

## **Bericht des Arbeitskreises „Globalisierung und Krieg“ für die Mitgliederversammlung von attac Karlsruhe am 13.3.2013**

Dieser Arbeitskreis versucht, den Zusammenhang zwischen den ökonomischen Interessen "entwickelter" Gesellschaften mit den immer häufiger und hemmungsloser geführten Kriegen, ob sie nun im neo-kolonialen Stil offen oder durch Terrorgruppen verdeckt betrieben werden, zu erkennen und darzustellen, ebenso das Versagen, bzw. die Komplizenschaft der sog. „Vierten Gewalt“ bei der Vorbereitung und Durchführung durch propagandistische Beeinflussung der öffentlichen Meinung. Gemeinsamer und spezifischer Ansatz (im Unterschied zur Friedensbewegung) ist, dass der Arbeitskreis den strukturellen Zusammenhang von Globalisierung und Krieg herausstellt. Die Verantwortlichen werden benannt und unter diesem Blickwinkel für eine Ausweitung der Antikriegsbewegung gesorgt. Wichtig ist dem Arbeitskreis die Aufklärungsarbeit vor allem bei Menschen, die i.A. zu Bewegungen wie attac keinen Kontakt haben.

Durch öffentlich angekündigte interne Referate, Abendveranstaltungen und Infostände werden Interessierte und die Öffentlichkeit über unsere und die von uns initiierten Vorhaben und Erkenntnisse informiert in der Absicht, den Aufrüstungs- und Militarierungs-Strategen sowie Kriegsbefürwortern entgegenzuwirken. Zu diesem Zweck werden – sofern möglich – Veranstaltungen des Arbeitskreises und kooperierender Gruppen aufgezeichnet und über die Webseite allgemein und längerfristig zugänglich gemacht. Auch das durch Recherchen Ermittelte wird so dokumentiert, auf ausgewählte weiterführende Informationen hingewiesen und - soweit von überörtlicher Bedeutung - auf der Website der bundesweit organisierten attac-Arbeitsgruppe "Globalisierung und Krieg" verlinkt, in der mehrere Aktive der lokalen Gruppe seit mehreren Jahren mitarbeiten.

Der AK GuK wurde im Spätjahr 2002 gegründet. Er besteht aus derzeit 6 Aktiven, die in regelmäßigen Treffen als auch per E-Mail zusammenarbeiten. Über eine der Mailinglisten werden ca. 40 weitere Personen (ehemalige AK-Mitglieder, gelegentliche Gäste und sonstige Interessierte) informiert. Ansprechperson des Arbeitskreises ist Gudrun R., für die Internetpräsenz und die Pflege der Mailinglisten sorgt Franz E; die Recherche und die sonstige öffentlichkeitswirksame Arbeit wird von allen erledigt.

Weitere Informationen: <http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg//karlsruhe>

### **Durch Referate oder Diskussionen in 2012 und in 2013 bisher behandelte Themen:**

(mehr Informationen dazu gibt es auf der Webseite des AK GuK unter „Themen“)

Der „Europäische Stabilitätsmechanismus“ (ESM) [ off-topic ]

Verhalten deutscher Regierungen bei *Regime-Change*-Kriegen der USA, bzw. der NATO

Hintergründe und Konfliktpotenzial der Unabhängigkeit des Südsudan

Destabilisierung Syriens und Bedrohung des Iran

Hintergründe, Ziele und Folgen des *Regime Change* in Libyen

Deutschland: Europameister beim Rüstungsexport

Niederschlagung der Volksaufstände in Bahrain, in Saudi-Arabien und im Jemen

Europ. und us-amerikanischer Imperialismus/Kolonialismus im Nahen und Mittleren Osten

Hintergründe und Entwicklung des Zionismus und seine Auswirkungen in Palästina

Angola – Rüstungsexporte aus Deutschland und deutsche Wirtschaftsinteressen

Syrien: Brennpunkt, Bürgerkrieg, Annan-Plan, EU-Interessen, NATO-Krieg?

Mythos „Responsibility to Protect“

Kurdistan – Hintergrund und Perspektive

Desertec-Projekt

Kriegsschauplatz Mali

China

Konfliktpotenzial in Südost-Asien

## **Öffentliche Veranstaltungen in 2012 und 2013 zu folgenden Themen:**

- (Detailinformationen zu den eigenen, initiierten oder in Kooperation durchgeführten Veranstaltungen gibt es auf der Webseite des AK GuK unter „Veranstaltungen“ und „Hinweise“)
- 01.02.2012: Libyen und seine Nachbarstaaten – Freiheit und Demokratie oder ... (A. Zumach)
  - 28.03.2012: Deutschland – Europameister beim Rüstungsexport (Paul Russmann)
  - 27.06.2012: Bürgerkrieg in Syrien – Hintergründe und Ziele (Jürgen Wagner, IMI)
  - 05.12.2012: "Responsibility to Protect" – Kriegslegitimation ... (Hans-Christof Graf von Sponeck)
  - 06.12.2012: Krieg gegen den Terrorismus – Bilanz ... (Hans-Christof Graf von Sponeck)
  - 27.02.2013: Der starke Mann am Gelben Meer - Weltmacht China ... (Andreas Zumach)

## **Organisation oder Beteiligung an sonstigen Aktionen in 2012:**

- 30.03.2012: Infostand zum „Tag des Bodens“
- 30.06.2012: Infostand auf dem „Fest der Völkerverständigung“

## **Bundesweite Aktivitäten in 2012 und 2013:**

- Mitarbeit in der attac-Arbeitsgruppe „Globalisierung und Krieg“ (Franz E. und Gudrun R.)
- Mitarbeit im attac-Rat (Franz E.)
- Mitarbeit im attac-Rats-Arbeitskreis „Internationales“ (Franz E. und Gudrun R.)
- Mitarbeit bei „Kooperation für den Frieden“ (Christof G.)
- Mitarbeit bei Pax Christi (Frank U. und Christof G.)

## **Themen und Vorhaben für 2013:**

- 20.03.2013: Was geht uns Mali an?
- 12.06.2013: Welche Zukunft hat Palästina?
- 13.11.2013: Krisen in Südasien - Widersprüche und Möglichkeiten für den Frieden
- Lateinamerika nach dem Tod von Hugo Chavez
- Chance für friedlichere US-Außenpolitik durch neues Personal (John Kerry, Chuck Hagel)?
- Konfliktpotenzial im ost- und süd-chinesischen Meer
- Beilegung des Bürgerkrieges in Syrien
- Kriegsdrohungen gegen den Iran
- Atomwaffenfreie Zone im Nahen Osten
- Der unerklärte Krieg in Pakistan
- Hintergrund der Kriegsführung mittels Drohnen
- Söldner im Auftrag der Wirtschaft
- Südkaucasus: Pipelines und ethnische Konflikte